

Newsletter März 2013



Aktuelles von Ihrem Elternbeirat

Treffen der Klassenelternsprecher



Am 19. Februar fand das zweite Treffen der Klassenelternsprecher statt. In bewährter Tradition war bei diesem Treffen auch die Schulleitung anwesend. Zu Beginn verabschiedete der Elternbeirat die stellvertretende Schulleiterin



Frau Jahreiß-Walther, die die Schulleitung des Theresiengymnasiums übernimmt. Frau Dr. Strasser-Vogel bedankte sich bei Frau Jahreiß-Walther für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschte Frau Jahreiß-Walther viel Erfolg. Unter Hinweis auf die bevorstehenden neuen Aufgaben, die auch sicher viel Geduld erfordern werden, überreichte der Elternbeirat Frau Jahreiß-Walther neben einem Blumenstrauß auch eine Rotweinflasche, deren Korken durch ein Geduldsspiel gesichert ist.

Die Nachfolge von Frau Jahreiß-Walther übernahm am 18.03. Frau Voit, sie kommt vom Luise-Meitner-Gymnasium in Unterhaching. Wir heißen sie an unserer Schule herzlich willkommen und wünschen ihr für ihre neue Aufgabe viel Erfolg.

Anschließend berichtete die Schulleitung über aktuelle Themen:

Externe Evaluation

Zu Beginn des Schuljahres fand eine **externe Evaluation** der Schule statt. Im Rahmen dieser Evaluation wurden vier Zielvereinbarungen für die nächsten Jahre getroffen.

1) Baumaßnahmen

Die geplanten baulichen Maßnahmen zur Sanierung der Schule sollen zügig umgesetzt werden. Nach dem aktuellen Stand sind erweiterte Fachräume für Physik, Chemie und Technik, eine Aula, ein größeres Lehrerzimmer und größere Klassenzimmer geplant. Die Baumaßnahmen werden voraussichtlich Ende 2014 beginnen und ca. 4 Jahre in Anspruch nehmen.

2) Regeln für Schüler

Es soll ein neues Regelwerk auf der Grundlage der Schulordnung erstellt und umgesetzt werden, das Dauerthemen wie z.B. Handynutzung, fehlende Hausaufgaben und Zuspät-Kommen regelt.

3) Selbstgesteuertes Lernen

Das sog. **E-Learning** (Lernen unter Nutzung digitaler Medien) soll verstärkt im Unterricht eingesetzt werden. Die Schule möchte sich an einer Ausschreibung im Rahmen des "Bildungspaktes Bayern" beteiligen, bei der speziell das E-Learning gefördert wird. Im Rahmen dieses Projekts sollen neue Konzepte zum selbstgesteuerten Lernen entwickelt und in einer zweiten Phase anderen interessierten Schulen zur Verfügung gestellt werden. Sollte sich die Schule tatsächlich an diesem Pilotprojekt beteiligen, so wird dies wohl in der 8. oder 9. Jahrgangsstufe erfolgen. Herr Dr. Seibold erbittet dazu auch die Unterstützung der Klassenelternsprecher. Nach eingehender Diskussion spricht sich eine deutliche Mehrheit der Klassenelternsprecher für eine Bewerbung der Schule zum Thema E-Learning aus.

4) Ideen zur Schulentwicklung

Es soll ein Konzept und Leitfaden erstellt werden, damit Ideen zur längerfristigen und nachhaltigen Schulentwicklung seitens der Eltern, Schüler und Lehrer gesammelt und umgesetzt werden können.

Erziehungsauftrag der Schule

Die Schulleitung bittet die Elternschaft den Erziehungsauftrag der Schule zu unterstützen. Es geht vor allem um das Zuspät-Kommen, aber auch um das Sozialverhalten in der Schule. Nachdem immer mehr Schüler am Morgen zu spät zum Unterricht erscheinen, hat die Schulleitung nun **gelbe Karten** eingeführt: wer zu spät kommt, muss sich im Sekretariat eine gelbe Karte abholen, die dann ins Klassenbuch eingelegt wird. Nach viermaligem Zuspätkommen gibt es einen Verweis. Weitere Informationen dazu finden sich im aktuellen Elternbrief, den man auf der Homepage der Schule herunterladen kann (<http://www.rupprecht-gymnasium.de>).

Im weiteren Verlauf des Klassensprechertreffens wurden dann folgende Themen diskutiert:

Schulaufgaben - Eintragen der Noten, Planung der Termine

Von Seiten der Eltern wurde eine elektronische Eingabe der Schulnoten und Abrufbarkeit der Noten zur besseren Übersicht der Schüler und Eltern angeregt. Die Schulleitung steht dieser Anregung skeptisch gegenüber und verweist auf das Zwischenzeugnis, das genau dies leisten soll. Nach Angaben der Schulleitung wird die Terminierung der Schulaufgaben in der Q11 und Q12 zentral koordiniert.

Elternsprechtage - Terminvergabe

Elternvertreter bemängeln, dass die Terminvergabe am Elternsprechtage durch händischen Eintrag der Schüler in aushängende Listen nicht immer erfolgreich ist. Oft sind die Eintragungslisten überfüllt. Die Schulleitung macht dazu den Vorschlag, die Taktung der Sprechzeiten auf 5 Minuten zu verkürzen. Für den nächsten Elternsprechtage soll dies in der zweiten Stunde versuchsweise eingeführt werden. Außerdem wird auf die individuelle Sprechstunde der Lehrer verwiesen.

Rauchersituation, Angst vor Drogenmißbrauch

Von Elternseite wird angefragt, ob es Probleme mit Drogen an der Schule gibt. Die Schulleitung berichtet dazu, dass sie keine Hinweise auf Drogenprobleme hat. Am Rupprecht-Gymnasium besteht ein umfassendes Rauchverbot in allen Räumen.

Stundenausfall

Elternvertreter bemängeln, dass es durch die verschiedenen Skilager nach den Winterferien zu steigenden Stundenausfall kam. Es wird vorgeschlagen, die Ausfallzeiten "sinnvoll" zu nutzen, z.B. auch zur Diskussion von aktuellen (auch fachfremden) Themen. In diesem Zusammenhang wird auch die Möglichkeit des "selbstgesteuerten Lernens" diskutiert (s.o.). Dies könnte Schüler befähigen ihr Lernverhalten weiter zu entwickeln und könnte das Thema Stundenausfall entschärfen.

Möbliering - Schränke und Papierkörbe

Die bereits seit längerer Zeit vorgesehene Anschaffung von Schränken für die 5. und 6. Klassen zum Einlagern von Büchern hat sich wegen der hohen Kosten verzögert. Mittlerweile liegen aber auch kostengünstigere Angebote vor, so dass eine Anschaffung bald erfolgen kann. Aus Brandschutzgründen mussten die bisher vorhandenen Papierkörbe in den Gängen und im Treppenhaus entfernt werden. Zur Zeit wird nach Papierkörben gesucht, die die Auflagen des Brandschutzes erfüllen. Es sollen möglichst bald die erforderlichen Bestellungen getätigt werden.

PC-Schreibkurs

Der Elternbeirat plant für den Beginn des kommenden Schuljahres 2013/14 wieder einen PC-Schreibkurs, diesmal für die Schüler(innen) der 9. und 10. Jahrgangsstufe.

Ziel: Schnelles und möglichst fehlerfreies Erstellen von Texten am PC.

Die nähere Kommunikation und Einschreibung für diesen Kurs wird kurz nach den Pfingstferien stattfinden.

Termine

Datum	Zeit	
06.05.	17-19	Elternsprechttag

Impressum:

Dieser Newsletter wird herausgegeben vom Elternbeirat des Rupprecht-Gymnasiums München, Albrechtstr. 7, 80636 München, vertreten durch Dr. B. Strasser-Vogel (Vors.). Autor: Dr. Karl-Heinz Mantel. Sie können den Newsletter abonnieren durch eine Email mit Betreff "Newsletter-Abo" an "newsletter@elternbeirat-rupprecht-gymnasium.de", Abbestellungen durch eine Email an die gleiche Adresse mit dem Betreff "keinen Newsletter mehr".

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Elternbeirats: <http://www.elternbeirat-rupprecht-gymnasium.de>.